



# Sammlung Theaterzettel

## Der Freischütz

Lederer, Felix

1912-04-12

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



**GROSSHERZOG  
LICHES THEATER  
MANNHEIM**

Freitag, den 12. April 1912

42. Vorstellung im Abonnement B

# Der Freischütz

Romantische Oper in drei Akten von Friedrich Kind — Musik von C. M. von Weber  
Regie: Eugen Gebrath — Dirigent: Felix Lederer

Personen:

Ottokar, regierender Graf	Joachim Kromer
Kuno, gräflicher Erbfürster	Karl Marx
Agathe, seine Tochter	
Aennchen, ihre Verwandte	Margarete Beling-Schäfer
Kaspar, erster Jägerbursche	Wilhelm Senten
May, zweiter Jägerbursche	Rudolf Jung
Samuel, der schwarze Jäger	Hans Godeck
Ein Eremit	Mathieu Grant
Kilian, ein Bauer	Hugo Boisin
	Karl Söllner
Jäger	Hermann Trembach
	Hans Wambach
	Therese Weidmann
Brautjungfern	Else Liebig
	Margarete Ziehl

\*\* Agathe . . . . . Lisbeth Ulbrig vom Kgl. Hoftheater in München als Gast.  
Szene: Böhmen — Die Zeit der Handlung ist kurz vor Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

**Anfang 7 Uhr**

Ende 9 $\frac{1}{4}$  Uhr

Nach dem ersten und zweiten Akte größere Pausen

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Mittel Preise.

Numerierte Plätze:		III. Rang:	
1. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mt. 8.50	Mitte, 1. Reihe	Mt. 3.—
Mitte, 2. Reihe	" 7.50	Mitte, 2. und 3. Reihe	" 2.50
Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	" 6.—	Seite, 2. Reihe (einschl. Profzeniumsloge)	" 2.—
Parterre: Loge 1. Reihe	" 6.—	IV. Rang: Mitte	" 1.25
Loge, 2. Reihe	" 5.—	Seite	" 0.60
Sperrsitze im Parkett	" 4.50	Nicht numerierte Plätze:	
II. Rang: Seite: 1. Reihe	" 4.—	Stehplätze im Parkett	" 3.—
Seite: 2. Reihe	" 3.50	Parterre	" 2.—

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett, Parterre- und IV. Rang-Billetts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billetts mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung, in Heidelberg, Hauptstr. 73; Eugen Pfeifer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Im Hoftheater: